



LIMS mit SAP und
EiQMI für die Analyse
von Scheidgutproben,
Legierungsproben und
Feinmetallproben

Success Story

Das Unternehmen

Seit mehr als 165 Jahren steht der Name C.HAFNER für innovative und führende Technologien im Bereich Edelmetall. C.HAFNER gewinnt Edelmetalle ausschließlich durch Edelmetallrecycling und produziert Dentallegierungen, Lote und Lotpasten, Edelmetall-Halbzeuge und -Halbfertigprodukte für die Uhren- und Schmuckproduktion, die Elektro-, Mess- und Medizintechnik und nicht zuletzt bankhandelsfähige Edelmetallbarren.

Die Labore

Die hohe Kompetenz und der hohe Qualitätsanspruch von C.HAFNER spiegeln sich in der Akkreditierung der Labore wider.

Der Bereich Laboratorien bei C.HAFNER ist seit 2008 als Prüflaboratorium akkreditiert. C.HAFNER erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN ISO/IEC 17025.

„Die automatische Erfassung von Ergebniswerten und Zusatzinformationen von den Analysengeräten in SAP erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025 und ermöglicht ohne großen Aufwand den Nachweis gegenüber der DAkkS.“

Ursula Steinmetz, Leiterin Laboratorien, C.HAFNER

Das physikalische und das chemische Labor sind zentrale Schaltstellen im Geschäftsprozess bei C.HAFNER. Die Laboratorien haben beispielsweise die Aufgaben:

- Bestimmung des Feingehaltes von Edelmetallen in Schmucklegierungen
- Ermittlung der Edelmetallgehalte im angelieferten Recycling-Material
- Ausschluss der Annahme von unerwünschtem Material aus Minen bzw. Störstoffe für den Recycling-Prozess

Das Labor hat sich zudem das Ziel gesetzt, die Ermittlung der Edelmetallgehalte immer schneller auszuführen, damit C.HAFNER seinen Lieferanten zügig eine Aussage über den Wert des angelieferten Recycling-Materials geben kann.

Das LIMS

Das LIMS wurde im Jahre 2015 bei C.HAFNER eingeführt. Es setzt sich aus SAP ERP und EiQMI zusammen.

In SAP ERP werden alle Planungsaktivitäten ausgeführt. Dort sind die logistischen Prozesse im Unternehmen abgebildet. Es stellt sicher, dass Ergebnisse und Dokumente über Jahrzehnte verfügbar sind.

EiQMI ist der operative Teil des LIMS. Durch das LIMS wird der Workflow im Labor im gesamten Ablauf der Prüfung dokumentiert und mittels Erfassung durch Barcodescanner eine papierlose Arbeitsweise im Labor ermöglicht. Alle Prüfergebnisse und alle weiteren Kennwerte der Prüfung werden in SAP ERP als datenführendes System dokumentiert.

Der Workflow

Eine zentrale Anforderung im Projekt war es, die exakte Ermittlung der Edelmetallgehalte für jeden Recycling-Auftrag mit seiner individuellen Zusammensetzung zu

dokumentieren. Zur Auswahl stehen über 10 alternative Wege, auf denen eine Probe das Labor durchläuft.

EiQMI lässt diese Wege Realität werden. Es schlägt dem Laboranten einen Weg vor und unterstützt ihn bei der Festlegung der Analysenwege. Dabei wird jede Entscheidung dokumentiert einschließlich der Fakten, auf deren Basis eine Entscheidung getroffen wurde.

Die Automatisierung

EiQMI hilft dem Labor bei der Verringerung der Durchlaufzeiten, denn es entlastet die Mitarbeiter von vielen Erfassungsarbeiten an den Laborgeräten. Es unterstützt sie beispielsweise bei der Eingabe der Proben in das Gerät, indem es die Liste für das Analysengeräte aufbaut. Die Listen werden in das Gerät eingespielt, damit ist die manuelle Eingabe weitgehend unnötig.